



Gestaltung Ihres Bewerbungsdossiers

Ihr Bewerbungsdossier sollte in der angegebenen Reihenfolge nachfolgende Unterlagen enthalten:

- 1. Formular: Interessensbekundung / Sprachkenntnisse (vgl. S. 2)
- 2. Tabellarischer Lebenslauf (1 A4-Seite, stichwortartig, gemäss Vorlage, vgl. S. 3)
- 3. Motivationsschreiben mit Begründung, warum Sie sich für eine Aufnahme in die Förderung der Schweizerischen Studienstiftung interessieren
- 4. Ausführlicher Lebenslauf mit Beschreibung Ihrer persönlichen Entwicklung und Ihrem Lebensausblick (max. 3 A4-Seiten, Fliesstext)
- 5. Matura-Zeugnis
- 6. Uni-Zeugnisse (falls bereits vorhanden) sonst Zeugnisse der letzten 2 Gymnasialjahre
- 7. Arbeitszeugnisse (falls vorhanden)
- 8. **Zwei** Empfehlungsschreiben von Personen aus Ihrem Bildungsumfeld (Hochschuldozent/in, Gymnasiallehrperson, ev. Vorgesetzte/r eines Praktikums). Bitte händigen Sie den zwei Referenzpersonen unser Formular (vgl. S. 4) aus; zur Retournierung an Sie oder direkt an die Schweizerische Studienstiftung.
- 9. Essay zu einem der vorgegebenen Themen (800-1000 Wörter, vgl. S. 5)

Bitte fügen Sie die Dokumente in der oben angegebenen Reihenfolge zu einem einzelnen PDF-Dokument zusammen. Benennen Sie Ihr PDF „Bewerbungsunterlagen_Name_Vorname“ und senden Sie es mit gleichnamigem Betreff an: info@studienstiftung.ch.

*** Für das Zusammenfügen von PDF-Dokumenten eignet sich folgendes kostenfreies Programm: www.pdf24.org. ***

Wie bei Bewerbungen üblich, ist uns die sprachliche Qualität Ihrer Texte wichtig. Achten Sie deshalb auf Rechtschreibung, Stil, Klarheit und logische Konsistenz.



Formular: Interessensbekundung / Sprachkenntnisse

Name / Vorname:

Ich interessiere mich für eine Aufnahme in die Schweizerische Studienstiftung. Auf die Studienstiftung wurde ich aufmerksam durch (bitte Details angeben!):

- Kantonsschule: Link auf:
 - Lehrer/Dozierende: Online-Suche:
 - Studienstiftler/Alumni: (Hoch-)Schulpublikation:
 - Empfehlung von (Org./Pers.): anderes Medium:
 - Veranstaltung: sonstiges:
-

Meine Sprachkenntnisse der Schweizer Amtssprachen

- Deutsch: Muttersprache, Niveau C1-2, Niveau B1-2, Niveau A1-2, keine
- Französisch: Muttersprache, Niveau C1-2, Niveau B1-2, Niveau A1-2, keine
- Italienisch: Muttersprache, Niveau C1-2, Niveau B1-2, Niveau A1-2, keine

** Informationen zu den europäisch anerkannten Sprachniveaus: www.europaeischer-referenzrahmen.de. **



Schweizerische Studienstiftung
Fondation suisse d'études
Fondazione Svizzera degli Studi
Fundaziun svizra da studis
Swiss Study Foundation

Lebenslauf von Livia Muster

Niklausweg 33
2412 Hinterbühl
Tel.: 079 593 11 11
livia.muster@student.unihb.ch

1. Personalien

Livia Muster
* 01/01/96
Schweiz

2. Besuchte Schulen

| | |
|-------------|--|
| 2000 – 2003 | Maria Montessorischule, Oberhofen, Deutschland |
| 2003 - 2011 | Primar- und Bezirksschule, Hinterbühl, SO |
| 2011 - 2015 | Kantonsschule Wilen, SO |
| 2015 | Matura, 5.45 [Durchschnittsnote angeben] Schwerpunktfach: Physik Ergänzungsfach: Geschichte Maturaarbeit: Finding Nemo, sehr gut [Prädikat angeben] |

3. Sprachkenntnisse

| | |
|-------------|-----------|
| Französisch | Niveau C1 |
| Englisch | Niveau B2 |
| Spanisch | Niveau B1 |

4. Universitätsstudium

2015 Betriebswirtschaft, Universität Zürich

5. Ausbildungen, Kurse, Weiterbildungen

| | |
|-----------|--|
| 2009 | J+S Leiterkurs, Eishockey |
| Dez 2012 | Cambridge Certificate in Advanced English |
| 2013/2014 | Zwischenjahr in Kanada |
| 2014 | Physikkurs an der Universität British Columbia, Vancouver (Canada) |
| Jun 2014 | Cambridge Certificate of Proficiency in English |

6. Preise

2014 Auszeichnung für Hausarbeit in Physik, Hanna Lindberg-Stiftung

7. Berufserfahrung, Praktika

| | |
|--------------|--|
| Jul-Aug 2013 | Sachbearbeiterin, kant. Steueramt, Zürich |
| Dez-Jan 2014 | Mitarbeiterin, Wainbridge Hotel, Vancouver, Canada |
| Jul-Dez 2014 | Lagermitarbeiterin, M+T Logistik-Service AG, Oberwil, AG |

8. Ausserschulische Interessen und gesellschaftliches Engagement

Journalismus, Informatik, Violine, Pfadi-Leiterin (seit 2016)

9. Empfehlungen

Martin Beugsam, Rektor, Kantonsschule Wilen, SO
Dr. Elena Lautenschläger, Lehrbeauftragte für Betriebswirtschaft, Universität Zürich



Essaythemen

Bitte verfassen Sie ein kurzes Essay (800-1000 Wörter) zu einem der unten angegebenen Themen oder Fragestellungen. Bewertet werden die sprachliche Qualität, das Formulieren eigener Standpunkte, die Originalität des Textes und das Umsetzen spannender, klarer und konsistenter Argumentationen. Bitte geben Sie im Titel das Essay-Thema sowie die Anzahl Wörter an.

- ❖ Atomenergie: Geniale Erfindung oder unmoralisches Auslaufmodell?
- ❖ Soll die Freiheit wissenschaftlichen Forschens eingeschränkt sein?
- ❖ Wie soll sich Europa weiterentwickeln?
- ❖ Roboter und Digitalisierung der Arbeit: Das Aus menschlicher Arbeitskräfte?
- ❖ Wie sieht eine gerechte Gesundheitsversorgung aus?
- ❖ Gläserne Bürger: Wo sollte es Grenzen geben?
- ❖ Werden wir in 50 Jahren noch Fleisch konsumieren?
- ❖ Lässt sich der „Freie Wille“ mit den Erkenntnissen aus den Naturwissenschaften vereinen?
- ❖ Welches sind in Ihren Augen die Aufgaben der Geisteswissenschaften?
- ❖ Nehmen Sie zu folgender Aussage Stellung: „Wir sind verantwortlich für das, was wir tun. Aber auch für das, was wir nicht tun.“
- ❖ Schreiben Sie einen fiktiven Dialog zwischen Ihnen und einer Persönlichkeit, die Sie gerne gekannt hätten.